

2. Aus der GEMEINSCHAFT DER HFLATR E.V.

Der Vorsitzende hat das Wort

Verehrte Kameraden,
sehr geehrte Mitglieder unserer Gemeinschaft,

am 25. Juni 2025 bin ich nach Hammelburg gefahren, um unseren Vizepräsidenten bei der 70. Sitzung des Beirats Reservistenarbeit zu vertreten. Klaus Kuhlen hatte mich vorher noch auf die wichtigsten Themen vorbereitet. Dann erreichte mich nach dem ersten Tag der Sitzung die erschreckende Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kameraden. Ich war geschockt und erschüttert zugleich, da ich Klaus seit fast 50 Jahren kannte und wir uns, obwohl ich Reservist war, immer wieder zumeist in Borken getroffen haben und Freunde wurden. Klaus war es, der mich in seiner unnachahmlichen Art 1978, als er Chef in Borken war, überredet hat eine Reserveübung abzuleisten. Eigentlich hatte ich nach meiner Dienstzeit, aufgrund einer schlechten personellen Erfahrung, mit der Bundeswehr abgeschlossen. Unsere Wege haben sich dann immer wieder gekreuzt und ich erinnere mich gern an seine Zeit als Kommandeur in Borken und an einige Kommandeurtagungen der Heeresflugabwehrschule unter seiner Leitung. Es waren zumeist unvergessliche Abende, die ich im Kreis der Kameraden erleben durfte. Da ich weiß, dass Klaus ein sehr gläubiger und christlicher Mensch war, darf ich hoffen, dass es ihm gut geht, wo immer er jetzt auch sein mag. Vielleicht führt er ja jetzt das Vorkommando für uns alle.



Kurt Ellerbrok
Foto: Privat

Tschüs lieber Klaus ich werde Dich nicht vergessen.

.....

Jetzt möchte ich noch kurz zwei Themen ansprechen, die mich in der Vorstandsarbeit beschäftigt haben. Zunächst meine Teilnahme an der 70. Beiratssitzung Reservistenarbeit. Die Sitzung war auch überschattet von der Nachricht vom Tod unseres Kameraden Klaus Kuhlen. Der Beiratsvorsitzende General Huhn hat, nachdem ich ihn informiert hatte, die Nachricht verkündet und wir haben eine Schweigeminute eingelegt. Der General hat mich gebeten, der Gemeinschaft und insbesondere Frau Schäfer seine Anteilnahme auszurichten. Inhaltlich war die Sitzung geprägt durch Sachstandsberichte aus BMVg und Kompetenzzentrum Reserveangelegenheit sowie Sachstand der Reserve in den TSK und Organisationsbereichen. Des Weiteren gab es Kurzvorträge zum Sachstand der Beiratsverbände. Bei Interesse kann ich das Gesamtprotokoll der Sitzung zur Verfügung stellen. Für mich ist das Fazit dieser Veranstaltung ermutigend, da ich mehr Vorträge gehört habe, die erklären sollten, warum etwas nicht funktioniert als Beiträge über erfolgreich abgeschlossene Projekte.



Am 28. Juni hat sich der Vorstand zur zweiten Vorstandssitzung 2025 in Hammelburg getroffen. Im Wesentlichen ging es um die Vorbereitung der Mitgliederversammlung in Köln und ob der Tag der Heeresflugabwehr im Jahr 2026 wieder stattfinden kann. Ein weiterer Punkt war natürlich die Frage, wie es nach dem Tod unseres Vizepräsidenten mit unserer Präsidenschaft und unserem Vorstand weiter gehen soll, da auch der Gesamtvorstand zur Wahl ansteht. Auf der Vorstandssitzung haben sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt, weiter zu kandidieren, wofür ich mich herzlich bedankt habe. Mein besonderer Respekt gilt dabei Frau Schäfer, die noch bei der Trauerfeier zugesagt hatte, dass es im Sinne von Klaus ist und sie weiter dabei sein möchte.

Ich habe dann mit General Köpke telefoniert und ihn gebeten sein Amt ein Jahr länger auszuüben, um uns Zeit zu verschaffen die Nachfolgeregelung zu organisieren. Der General hat sich sofort bereit erklärt, zur Verfügung zu stehen und mir versichert, dass er unsere Gemeinschaft auch darüber hinaus nicht im Stich lässt. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen. Wir können daher zuversichtlich die Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 27. November 2025 in Köln vorantreiben.

Herzlichst

Kurt Ellerbrok

***Kurt Ellerbrok**, Oberstd. R. Jahrgang 1953, Einsatz als Reserveoffizier u. a. als AbtKdr im PzFlakBtl 7. Kdr PzFlaRakBtl 611, letzter Kommandeur FlaRgt 7 in Düsseldorf und zuletzt als Kdr Landeskommando Bremen (gespiegelt.) Zivilberuflich bis zur Rente als Diplombetriebswirt, Bankkaufmann und Geschäftsführer einer Hamburger Bank. Er ist seit September 2023 Vorsitzender unserer Gemeinschaft.*

